

# RUNDWANDERUNG C01 : RUND UM DAS KLEINSTE DORF IM ELSASS

Einfach



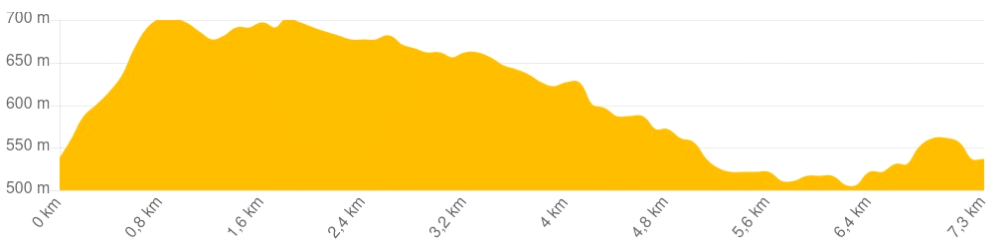
Start : **Blancherupt**



	.....	7 km
		2 Std
		204 m
	>  >  >	

Blancherupt ist "kleinste" Dorf im Unterelsass. Man sagt also was klein ist, ist niedlich. Und das stimmt. Mit 38 amtlich eingetragenen Einwohnern ist Blancherupt wirklich die kleinste Dorfgemeinde im Elsass. Der Ort wurde 1990 in einer prämierten Werbekampagne mit folgenden Slogan beschrieben : "In Blancherupt gibt es nichts... nur das Wesentliche". Also worauf warten Sie um dieses kleine Paradiesfleckchen zu entdecken ?

	<i>Kirche</i>
<b>P</b>	<i>Rue Principale, kurz vor der Kirche</i>
	<i>3 Km - Fouday</i>



## PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Vergessen Sie nicht Ihre Wanderkarte !  
IGN Nr. Karte : 1/25 000 Champ du Feu et Bruche 25  
Club Vosgien Kartenbereich : 1/25 000 3717 ET



[GPX Track](#)

## KONTAKT

Office de tourisme de la vallée de la Bruche  
03 88 47 18 51 - [rando-bruche.fr](http://rando-bruche.fr)



CLUB  
**VOSGIEN**




Wiedergabe der Wegmarkierungen erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Club Vosgien © Fédération du Club Vosgien - 2021



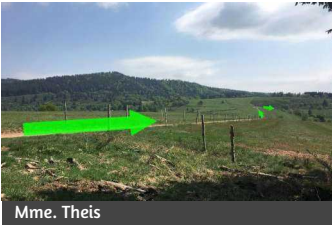
## ETAPPEN




### 1 Hoch zum Bergkamm "La Boucherie"

Nehmen Sie den Weg mit der Beschilderung , links neben der Kirche. Der Weg steigt stetig an bis zu einem kahlen Bergkamm, genannt La Boucherie (Höhe 710 m). Hier bietet sich eine schöne Aussicht auf das Massiu Donon und den Champ du Feu. Wenn Sie 100 weiter nach links gehen, erwartet Sie ein schöner Ausblick auf den Bergsattel "Col de la Perheux".



*① Die Kirche Saint André in Blancherupt wurde 1861 erbaut um den Glaubigen den 3km langen Weg zur nächstliegenden Kirche in Colroy la Roche zu ersparen.*

### 2 Über die Weiden




Sie gehen im rechten Winkel am Zaun entlang und erreichen den befahrbaren Weg, markiert durch  -  . *📍 Verpflegungsmöglichkeiten in der Nähe: Berggasthof "Ferme auberge du Ban de la Roche". An der Kreuzung, links abbiegen un dem  markierten Weg 800 m lang folgen bis zur Dorfmitte. Der Berggasthof befindet sich auf der linken Seite. Nur auf Reservierung: + 33 (0)3 88 97 35 25.*




### 3 Über den Kamm


Nehmen Sie den mit  markierten Weg, der nach rechts führt (auch mit  markiert) und der 600 m weiter in den Wald führt. *① Die Weidewirtschaft hat im Oberen Bruche Tal eine lange Tradition. Nach dem Dreißigjährigen Krieg, haben sich zahlreiche Viehzüchter, Landwirte und Bauern mennonitischen Glaubens im Tal angesiedelt und Pachthöfe übernommen. Die mennonitischen Bauern genossen damals den Ruf fortschrittliche Landwirte und ausgezeichnete Viehzüchter zu sein und waren für ihr Know-how besonders geschätzt: Dünge- und Bewässerungsmethoden, das Anlegen künstlicher Wiesen.*

### V Variante: Zu den Ruinen der "Burg zum Stein" (≈ 3 km, 1h)



Nach 500 m, bevor Sie in den Wald treten, folgen links in der Haarnadelkurve Sie dem  markierten Weg. Nach 1,7 km auf dem gleichen Weg, erreichen Sie die Burgruine. *① Die aus Buntsandstein erbaute "Burg zum Stein" liegt auf 800 m Höhe und stammt aus dem 12. Jahrhundert. Sie gehörte, wie auch das gesamte Herrschaftsgebiet "Ban de la Roche", der Familie Rathsamhausen zum Stein.1469 wird sie von einen Raubritter besetzt und nach siebtägiger Belagerung durch die Truppen des Bischofs von Straßburg auf dessen Geheiß zerstört. Letzterer verbot der Familie Rathsamhausen zum Stein die Burg wieder aufzubauen.*

#### 4 Zu den Anhöhen von Fouday ✕




Nach 1 km im Wald, folgen Sie rechts den  markierten Weg. An der Kreuzung sehen Sie einen bemerkenswerten Bildstock. Nach 400 m, gehen Sie den  markierten Weg abwärts. Folgen sie 350 m dem gleichen Weg der rechts abbiegt und schlagen Sie nach weiteren 500 m geradeaus den  markierten Weg ein. Sie erreichen einen Aussichtspunkt, legen Sie eine Rast bei der Bank ein und genießen den Ausblick über Fouday.

**Variante :** Um Ihre Strecke 3 km abzukürzen, bleiben Sie ab dem Bildstock auf dem absteigenden Pfad mit der Markierung . Nach 1 km, kommen Sie zurück nach Blancherupt. Biegen Sie links an der Kirche ab, um zu Ihrem Ausgangspunkt zurückzukehren.

#### 5 Zurück nach Blancherupt ▲

Von der Bank aus, folgen Sie 1 km weiter dem  markierten Weg rechts. In der nächsten Haarnadelkurve linker Hand, gehen Sie geradeaus auf dem  markierter weiter. Dieser führt nach Blancherupt zurück. *① Als der Herrschaftsgebiet "Ban de la Roche" 1584 dem protestantischen Glauben übertritt, wird es zur protestantische Enklave inmitten eines katholischen Territoriums. Blancherupt gehört nicht zum Herrschaftsgebiet "Ban de la Roche" ist jedoch damit (durch das Schirrgoutte Tal) geografisch verbunden. Zurück bleibt letzten Endes, ein katholisch geprägtes Dorf, völlig isoliert, umringt von protestantischen Dörfern.*

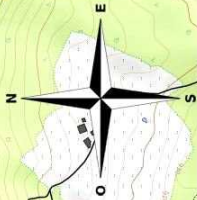
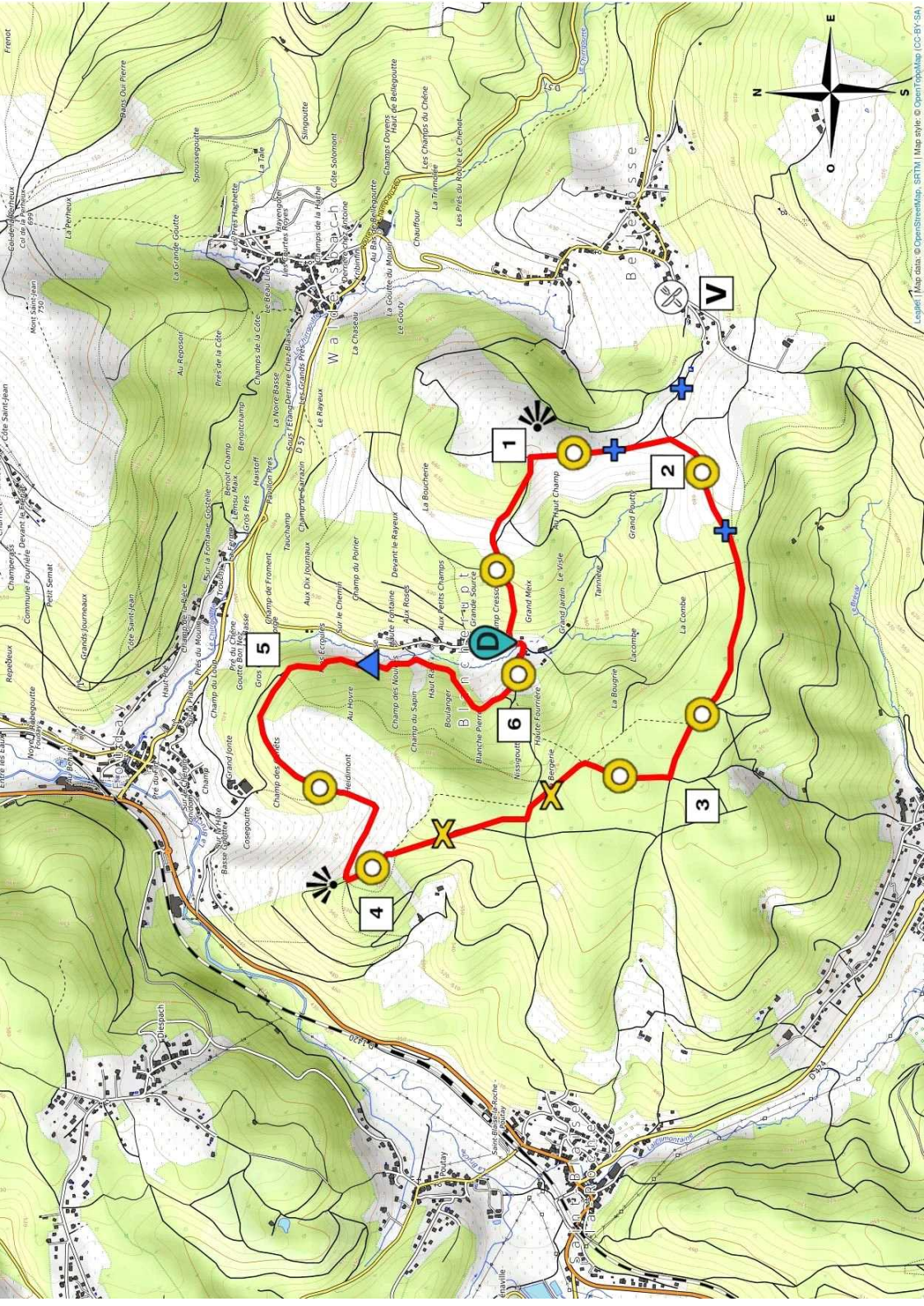
#### 6 Zurück zum Start

Nach 500 m, der  markierte Weg biegt links zum Dorf ab, gehen Sie geradeaus (in Richtung  markierter Weg). Es geht über die Wiesen von Blancherupt. Nach weiteren 500 m, an der Wegkreuzung, biegen Sie links auf den  ab um zum Startpunkt der Wanderung zurück zu kehren.

*① Sehenswert : der 2009 von 15 renommierten Künstlern erstellte Kreuzweg der Kirche Saint-André.*

#### Weitere Sehenswürdigkeiten in der Umgebung

*① Das Oberlin Museum in Waldersbach (Tel. :+33 3 88 97 30 27): Johann-Friedrich Oberlin gilt als der Gründer der Kleinkinderschulen in Frankreich und Vorreiter in Sachen Kinderpädagogik.*  
*📍 Verpflegungsmöglichkeiten : Berggasthof "Ferme-auberge du Promont" (Tel.: + 33 3 88 97 62 85 37) und Berggasthof "Ferme-auberge du Haut Bois" (Tel.: + 33 3 88 97 67 56 ) in Ranrupt.*



Legend | Map data: © OpenTopoMap (CC-BY-SA)